

Anmeldung Seminar „Energiewende bei Mehrfamilienhäusern“ am 27.11.12 in Potsdam bitte bis 17.11.2012 bei:

EurA
innovation

EurA Innovation GmbH (vom BMWi beauftragter Koordinator des “Thermie” Kooperations-Netzwerkes)

Böhmstr. 2, D - 98544 Zella Mehlis

Fax: 03682 – 400 62 11 - Tel: 03682 – 400 62 12

Mail: info@eurainnovation.de

Web: www.eurainnovation.de www.thermienet.eu

Name : _____

Einrichtung: _____

Telefon : _____

e-mail : _____

Kosten des Seminars (bitte ankreuzen):

- “Thermie” Netzwerkpartner Partner kostenfrei
- Unternehmen/Hersteller (€ 40.- incl. MWST)
- Planer/Architekt/Handwerker (€ 20.- incl. MWST)
- Wohnungsbaugesellschaft (€ 20.- incl. MWST)
- Hochschule/Kommune (€ 15.- incl. MWST)

Die Tagungsgebühr beinhaltet Getränke, Snack und Tagungsunterlage sowie eine individuelle Beratung.

polysun
SIMULATION
SOFTWARE

Kunden überzeugen

Zusätzlich optional eintägige Schulung Simulationssoftware „Polysun“ am 28.11.12 in Potsdam bei Parabel, für Seminarteilnehmer nur 80€ (*)

(*) Mindestens 5 Teilnehmer, incl. 1 Monat Probelizenz

Es laden ein



www.thermienet.eu



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN

University of Applied Sciences

e+Zeit

Ingenieure GmbH

polysun

SIMULATION
SOFTWARE



Ingenieurbüro ITGA Suhl (Objekt saniertes Schloss)



Ideen aus Leidenschaft

... sowie unsere 30 „Thermie“ Netzwerkpartner aus Forschung und Wirtschaft (www.thermienet.eu)

„Energiewende bei Mehrfamilienhäusern“

Praxisseminar am

27. November 2012 in Potsdam

„Haus der Natur“, Lindenstr. 34

Neue und wirtschaftlich umsetzbare Konzepte für eine Vollversorgung mit „Gratis Energie“

- Kostenlose Energieversorgung
- Langzeit-Energiespeicherung
- Innovatives Energiemanagement
- Sichere und Einfache Simulation und Berechnung zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- Ihr Haus spricht „IP“ – die neue Generation der Gebäudeautomatisierung „Vicione“



Hocheffiziente Solarkollektoren von Ritter XL Solar

Neue und wirtschaftlich umsetzbare Konzepte für eine Vollversorgung mit „Gratis Energie“

- ✓ Gebäude oder Haustechnik – welche Investitionen lohnen sich mehr?
- ✓ Energetische Gebäudesanierung – Kostenfalle oder Vorteil?
- ✓ Alternativen zum Dämmwahn: Solarthermie, Speichertechnologien, Bauteileaktivierung

Auf unserem Seminar stellen wir Praxiserfahrungen mit neuen Lösungen in der Wärme- und Kälteerzeugung, der Gebäudeautomatisierung und im Energiemanagement vor, mit denen eine wesentliche Kostenreduzierung bis hin zur Gratis-Energieversorgung erzielt werden kann.

Mittels moderner Simulationsmethoden lassen sich diese Einsparungen sicher berechnen und prognostizieren, und als Basis für Angebote, Finanz- und Fördermittelanträge verwenden.

Die neue Generation der Gebäudeautomatisierung – Energie, Komfort und Entertainment – steht mit „Vicione“ heute bereits zur Verfügung. Das moderne komplett auf IP basierende System ist vollständig kompatibel zur vorhandenen Technik und modular und herstellerunabhängig aufgebaut. Überzeugen Sie sich selbst.

Zielgruppen für den Workshop sind Ingenieurbüros, Architekten, Energieberater, Planer sowie Wohnungs-Baugesellschaften- und Genossenschaften.

Tagungsort: „Haus der Natur“

14467 Potsdam, Lindenstraße 34

(Im Innenhof des Gebäudekomplexes „Großes Waisenhaus“ zu Potsdam, Nähe Naturkundemuseum und

Alter Markt, Anfahrtsbeschreibung:

www.thermienet.eu/veranstaltungen

Tagungsprogramm am 27. November 2012 in Potsdam

- Bis 13:00 Anreise der Gäste zum „Haus der Natur“
- 13:00 – Begrüßung durch Parabel Energiesysteme GmbH und EurA Innovation GmbH
13:15
- 13:15 – Balance statt Abschottung: Bausteine zur verstärkten Nutzung von Umweltenergien und äußeren Temperaturpotenzialen in der Gebäudeklimatisierung (Prof. M. Fraaß, Beuth Hochschule Berlin)
13:45
- 13:45 – Neuer Systemansatz: Solarwärme, Erd- und Eisspeicher, Gebäudeautomatisierung und Monitoring zum Nachweis der erfolgten Einsparungen und Sicherung der Wirtschaftlichkeit (B. Jurisch, Parabel Energiesysteme GmbH, Potsdam)
14:15
- 14:15 – Sichere Kosten- und Ertragsprognose als Basis für fundierte Angebote, Finanzierung und Fördermittelanträge mittels Simulation mit Polysun (P. Brönnner, Vela Solaris AG)
14:45
- Kaffeepause
- 15:00 – Bestandssanierung von Mehrfamilienhäusern über 30 Wohneinheiten. Beispiele aus der Praxis. Es wird nachgewiesen, dass es mit Hilfe von Solarthermie, Wärmespeicherung, intelligenten Regelungen und Monitoring im Gebäudebestand möglich ist, Primärenergie und Systemkosten zu sparen, ohne die Gebäude „hermetisch einpacken“ zu müssen. Erreichbar ist eine Anlagenaufwandszahl < 0,3. Anschließend Fragen und Diskussion (E-Zeit Ingenieure, Ingenieurbüro ITGA Suhl, Geo Clima Design AG, Ritter XL Solar).
15:45
- 15:45 – „Vicione“ – die neue Generation der Gebäudeautomatisierung (E. Liebold, ACX GmbH, Zwickau)
16:15
- 16.15 – Individuelle Beratung durch Fachleute
17.00 (Terminvergabe während der Veranstaltung)

Weitere Informationen: EurA Innovation GmbH

info@eurainnovation.de

www.thermienet.eu

Tel: 03682 – 400 62 12

Ziele des Workshops

- ✓ Vorstellung und Diskussion von Praxis-Beispielen für eine wirtschaftliche Vollversorgung mit „Gratis-Energie“ für die Wohnungswirtschaft
- ✓ Finden einer optimalen „Balance“ zwischen Nutzung von Umweltenergien und Abschottung
- ✓ Treffen und Erfahrungsaustausch mit Planern, Architekten, Akteuren der Wohnungswirtschaft und Herstellern
- ✓ Vorstellung von modernen Simulationsmethoden und der neuen IP basierten Generation der Gebäudeautomation „Vicione“.

Veranstalter „Thermie“ Kooperations- Netzwerk



THERMIE
network

www.thermienet.eu

Kernthema des 2011 gegründeten ZIM Kooperationsnetzwerkes ist die Kombination von regenerativen Energien zu einem effizienten Gesamtsystem für Wohn- und Bürogebäude, Industrie und Landwirtschaft. Die z.Zt. 30 internationalen Partner aus Industrie, Handwerk und Forschung wollen ihre Potenziale bündeln und die sich ergebenden Ideen in gemeinsamen Projekten umsetzen. Beispiele bereits laufender Projekte sind die Entwicklung einer eisfreien Infrastruktur für Stadtwerke, die Normung von multifunktionalen PVT Solarkollektoren, die Entwicklung von Tunnelpaneelen auf Basis von Schaumglas und Email, die Entwicklung eines Kalt-Nahwärmenetzes sowie der Aufbau eines Forschungscampus für solare Prozess-wärme in Nairobi.

Das „Thermie“ Netzwerk wird gefördert durch

